

Kleingarten - Grün für alle!



„Heute ist das Ende von Gestern und der Anfang von Morgen“

Dieser Bereich verdeutlicht, dass das **Gärtnern im Umbruch** ist. **Freizeit** wird in diesen Tagen groß geschrieben, der Anbau von Obst und Gemüse wird weniger.



Informationen pur:
Hier zeigen wir Ihnen alltägliche Gegenstände aus dem Kleingarten: **schön, nützlich und nachhaltig!**

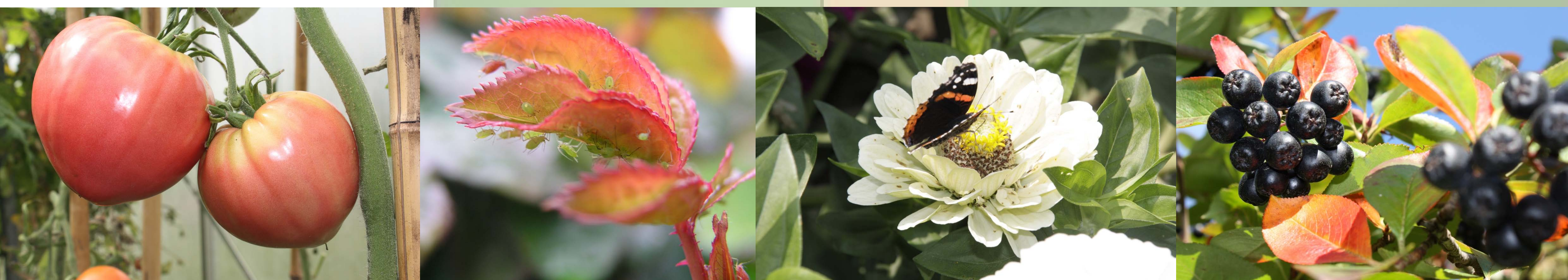
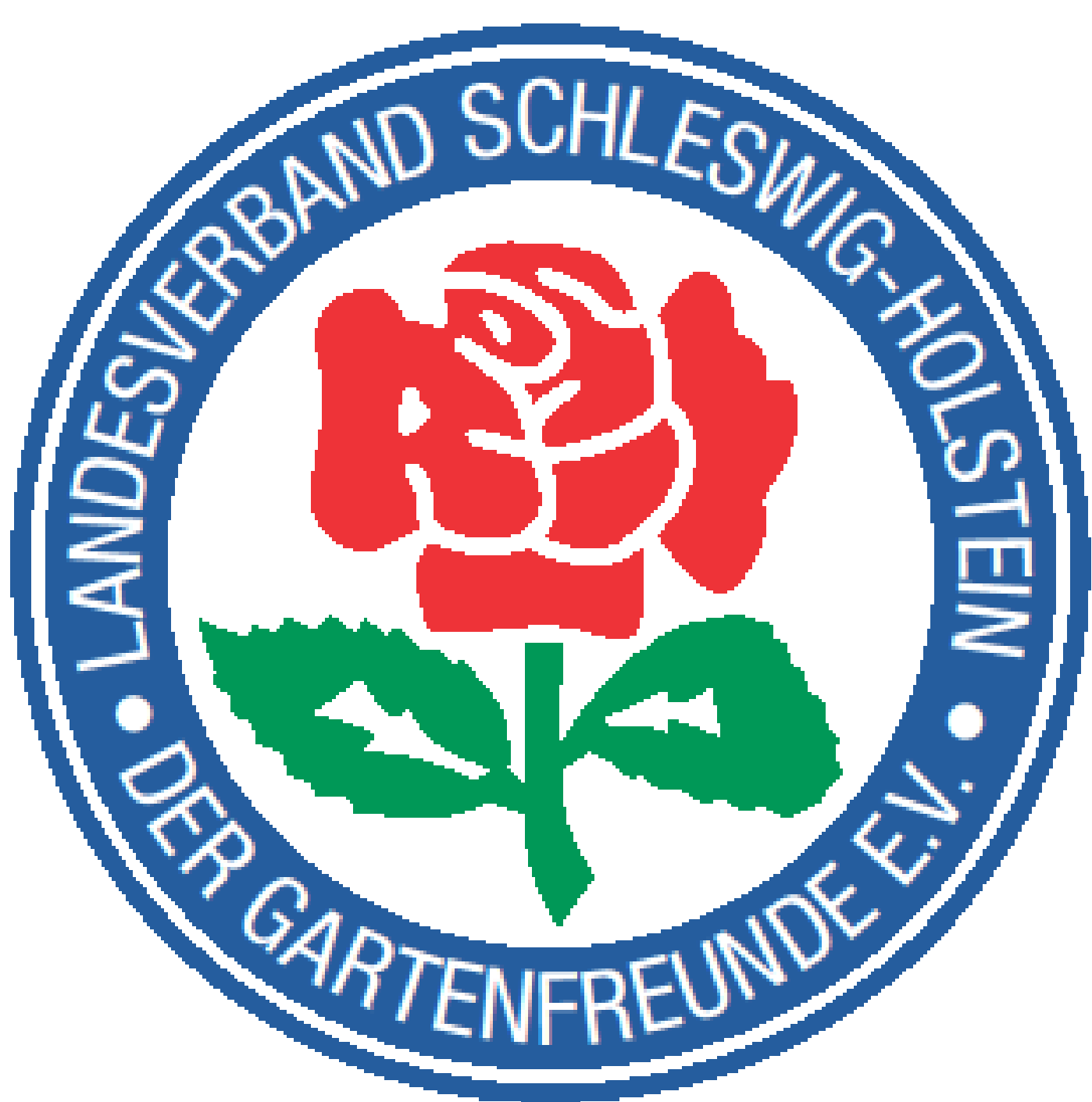
Es bleibt alles anders! Der „Zukunftsgarten“

Da sind sie wieder, die Menschen mit **Spaß am Gärtnern!** Weg ist das sture Denken in Reihen und rechten Winkeln. So wie sich die Kultur der Bürger vermischt hat, so vermischt sich auch der Aufwuchs in den Gärten.

Die **Lauben** werden wieder kleiner, so wie die Gärten auch. Land ist knapp! Der Anbau frischer Gartenerzeugnisse ist neu erfunden: Naschobst, essbare Blüten, **Vitaminbomben**, das ist in!

„Früher war alles besser“ Der Historische Garten

Die **Entstehung** der Kleingärten wurde durch den Mangel an Nahrungsmitteln geprägt. So waren auch die Gärten reine Produktionsstätten für Nahrungsmittel wie Kartoffeln, Wurzeln, Zwiebeln, Erbsen, Äpfel, Birnen und Beerenobst. Jeder m² wurde ausgenutzt, die **Laube** diente nur als Unterschlupf und zum Verstauen des Werkzeuges.



Grün für alle - seit fast 200 Jahren!